

Hamburg, den 14.06.2018

Erster DUOday in Hamburg

Arbeitgeber laden Menschen mit Behinderung in ihre Betriebe ein

Am **Donnerstag, 14. Juni** ist es soweit: in Hamburg findet der erste **DUOday** statt. Firmen des allgemeinen Arbeitsmarktes in Hamburg laden Menschen mit Einschränkungen, die sich in einer beruflichen Eingliederungsmaßnahme befinden oder sich um eine Ausbildung bewerben, zu einem Tagespraktikum, einem Schnuppertag, in ihrer Firma ein. Dieses Tagespraktikum soll ein beiderseitiges Kennenlernen ermöglichen. Darüber hinaus wird die Sicht auf ein längeres Praktikum oder eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung freigemacht. Zum ersten **DUOday** in Hamburg haben sich 15 Firmen und 15 Menschen mit Behinderung zu „Tandems“ zusammen gefunden. Die Idee orientiert sich an dem belgischen und irischen Model des „**DUOday**“ bzw. „Job Shadow Day“, welches seit Jahren die Barriere zwischen freier Wirtschaft und Menschen mit Unterstützungsbedarf erfolgreich verkleinert.

Die Schirmherrschaft über dieses Projekt hat die **Senatskoordinatorin** für die Gleichstellung behinderter Menschen, **Ingrid Körner**, übernommen.

„Der **DUOday** eignet sich meiner Meinung nach ganz hervorragend, um Menschen zusammen zu bringen und sich besser kennen zu lernen. Dadurch werden Vorurteile und Ängste auf beiden Seiten abgebaut. Dies ist gelebte Inklusion, denn so werden die Chancen für Menschen mit Behinderung deutlich erhöht, einen Job auf dem ersten Arbeitsmarkt zu bekommen“, erklärt Ingrid Körner.

Der **DUOday** wird organisiert von engagierten Mitarbeiter/innen folgender Einrichtungen:

- Elbe-Werkstätten gGmbH,
- isa, integrationservice arbeit, alsterarbeit gGmbH
- ARINET gGmbH,
- Hamburger Arbeitsassistenz gGmbH.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Senatskoordinatorin für die Gleichstellung behinderter Menschen

Presse-und Öffentlichkeitsarbeit

Klaus Becker

Tel.: 040 - 42863-5731

klaus.becker@basfi.hamburg.de

www.hamburg.de/skbn